



Tourismus

## Aiwanger: "Ein starkes Signal für Bayern als Urlaubsland"

07. Oktober 2020

MÜNCHEN "Das Urlaubsland Bayern hat in diesem Sommer funktioniert: Im August lagen die Gästeübernachtungen aus dem Inland schon fast wieder auf Vorjahresniveau. Endlich geht es wieder spürbar aufwärts! Das ist ein starkes Signal für die hohe Attraktivität Bayerns als Urlaubsland, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende Wintersaison", so Bayerns Wirtschafts- und Tourismusminister Hubert Aiwanger. Natürlich dürfe die gute Inlandsbilanz nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Gäste aus dem Ausland aufgrund von Reisebeschränkungen in diesem Jahr nicht nach Bayern kommen konnten. Insgesamt sieht der Minister dennoch einen erfreulichen Aufwärtstrend: "Die Zahl der Gästeankünfte lag im August 2020 mit einem Minus von 26 Prozent zwar immer noch deutlich unter dem des Vorjahresmonats. Aber der Abstand wird kleiner. Seit März wird die Bilanz Schritt für Schritt besser. Die absolute Zahl von 3,2 Millionen Gästeankünften im August beweist, dass die Besucher zu Recht darauf vertrauen, dass Urlaub in Bayern auch während der Pandemie sicher ist und Freude macht."

Ansprechpartnerin:  
Tanja Gabler  
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 313/20